

- SICHERHEIT DANK ÜBERWACHUNG
- CINT – LONGLIFE IM KOMPAKTFORMAT
- CIM – ZEITRELAIS FÜR ALLE LASTARTEN

2016 | AUSGABE 4

EDITORIAL

Liebe Leser

Sicherheit durch Verfügbarkeit!

Bei der Erstellung von Neubauten werden vermehrt Gebäudeautomationssysteme geplant und integriert. Das Sicherheits- und Komfortbedürfnis der Hausbewohner nimmt stetig zu. Das ist verständlich und entspricht unserer Zeit. Dennoch ist es so, dass die grosse Mehrheit an Liegenschaften über keine Infrastrukturen zur ganzheitlichen Steuerung von Heizung, Lüftung, Licht, Jalousie, etc. verfügt. Müssen die Bewohner dieser Liegenschaften komplett auf Sicherheit und Komfort verzichten?

Mittels Smartphone kommunizieren wir täglich mit allem und jedem. Wir nutzen Social Media Plattformen und sind immer in Echtzeit mit der ganzen Welt online verbunden. Wir reagieren unmittelbar auf Informationen aus dem World Wide Web. Das scheint uns wichtig. Wir werden ungehalten, wenn diese Kommunikationstechnologien nicht zur Verfügung stehen und fühlen uns völlig hilflos, wenn diese ausfallen. Aber wie verhält es sich eigentlich mit dem vertrauten Zuhause? Kümmert es uns, was Zuhause so passiert? In einer grossen Selbstverständlichkeit gehen wir davon aus, dass im Zuhause immer alles ist, wie es sein sollte. In keiner Weise rechnen wir damit, hier mit Unannehmlichkeiten konfrontiert zu werden. Falls es aber eintrifft, ist die Frustration und der Verlustschmerz von geliebten Dingen gross. Wieso also tun wir nichts dagegen? Haben wir Angst vor Investitionen oder gehen wir davon aus, dass diese Technologien unerschwinglich sind?

Möglicherweise! Vielleicht aber einfach auch, weil wir gar nicht wissen, mit welchen simplen Mitteln sich effiziente Lösungen bewerkstelligen lassen. Wir freuen uns, Sie mit dem Applikationsbeitrag auf Seite zwei zu inspirieren.

Gerne sprechen wir in dieser Ausgabe auch über unsere Interface-

relais CINT. Diese sind im Lastbereich von 1mA/1V bis zu 10A/250VAC verfügbar. Als Bindeglied zwischen modernen Leitungssystemen und elektrischen Schaltkomponenten werden diese Module immer wichtiger. Wir bieten Ihnen Lösungen mit dem klassischen Relaiskontakt, in ein- oder zweikanaliger Technik oder mit verschleissfreiem Halbleiterausgang an. Sei es mit dem bewährten Schraubanschluss oder einem modernen Federklemmanschluss. Ganz wie sie wünschen.

Ergänzend gewähren wir Ihnen einen umfassenden Einblick in unsere CIM Familie. Diese Multifunktionsgeräte für unterschiedlichste Schaltlasten sind für die individuellen Anforderungen aus der Installations- sowie Industriebranche entwickelt worden. Wir sind sicher, auch hier die für Ihre Anwendung optimale Variante im Sortiment zu haben.

Zum Jahresende wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr. Seien Sie sich bewusst, dass auch eine familiäre Geborgenheit keine Selbstverständlichkeit darstellt. Schätzen wir uns glücklich, wenn wir diese Geborgenheit erleben dürfen und wünschen denen Glück und Segen, welche diese nicht haben. Herzlichen Dank für die wertvolle Zusammenarbeit.

Mit besten Grüssen



Daniel Herren



Daniel Herren
Vice President Sales

SMS RELAY

SICHERHEIT DANK ÜBERWACHUNG

Die Mehrzahl privater Liegenschaften verfügt nicht über ein umfassendes Gebäudeautomationssystem, sondern über verschiedene in sich abgeschlossene Systeme. Diese funktionieren unabhängig voneinander, ohne miteinander zu kommunizieren. Dazu gehören die Steuerung der Heizung, die Warmwassererzeugung, die Beleuchtung und letztendlich auch die Energieversorgung der Liegenschaft.

EIN BEDÜRFNIS UNSERER ZEIT

Die mobile Welt und die Sozialen Medien leben es uns seit einigen Jahren vor: Egal wo wir uns befinden, wir sind «in Echtzeit» über Ereignisse und Veränderungen informiert und können in Sekundenschnelle reagieren. Wenn wir diese Tatsache aus dem sozialen Umfeld auf unser Eigenheim abbilden, stellen wir fest, dass wir zum jetzigen Zeitpunkt gar nicht wissen, in welchem Betriebszustand sich die technischen Einrichtungen zu Hause befinden. Um hier Klarheit zu schaffen, müssen wir zuerst einmal vor Ort sein. Wir müssen aber auch gewisse Kenntnisse mitbringen, um die Technik dahinter zu verstehen. Wenn ein Anlagenteil nicht funktioniert, bemerken wir dies erst einige Stunden nach dem Ausfall an den Folgen: Wir stehen unter der Dusche und es fließt kein warmes Wasser mehr oder plötzlich ist es merkwürdig kalt in der sonst warmen Stube. Erst beim Betreten des Heizungskellers erkennt man die rote Lampe, die auf eine technische Störung hinweisen möchte.

JEDERZEIT INFORMIERT

Das SMS Relay ist ein kompaktes Überwachungssystem, an welches die Störungsmeldungen verschiedener Geräte, unabhängig vom Hersteller, angeschlossen werden können. Es kann auch Temperaturen erfassen und überwacht die Stromversorgung des Gebäudes. Wenn sich einer der Parameter verändert, wird dies sofort per SMS gemeldet. So werden Sie über den Ausfall der Heizung informiert, bevor Sie den Temperaturverlust selber wahrnehmen. Über das SMS Relay können aber auch verschiedene Systeme aus der Ferne geschaltet werden: So lässt sich das Garagentor über einen Anruf öffnen oder die Aussenbeleuchtung für eine bestimmte Dauer einschalten.



SICHERHEIT DANK ÜBERWACHUNG

Ein in den 1990er-Jahren zum Einfamilienhaus umgebautes Bauernhaus in Arni BE wurde mit einem SMS Relay ausgerüstet. Dieses Beispiel zeigt auf eindrückliche Weise, wie einfach sich die vorhandene Technik über das SMS Relay vernetzen lässt

und welche Vorteile dieses Überwachungssystem für den Hausbesitzer bietet. Das Gebäude verfügt über eine Ölheizung, eine eigene Quelle mit Wasserfassung und einen Swimmingpool. Teile der technischen Einrichtung wurden unabhängig voneinander angepasst oder teilerneuert – eine Ausgangslage, wie sie in unzähligen Liegenschaften vorzufinden ist.



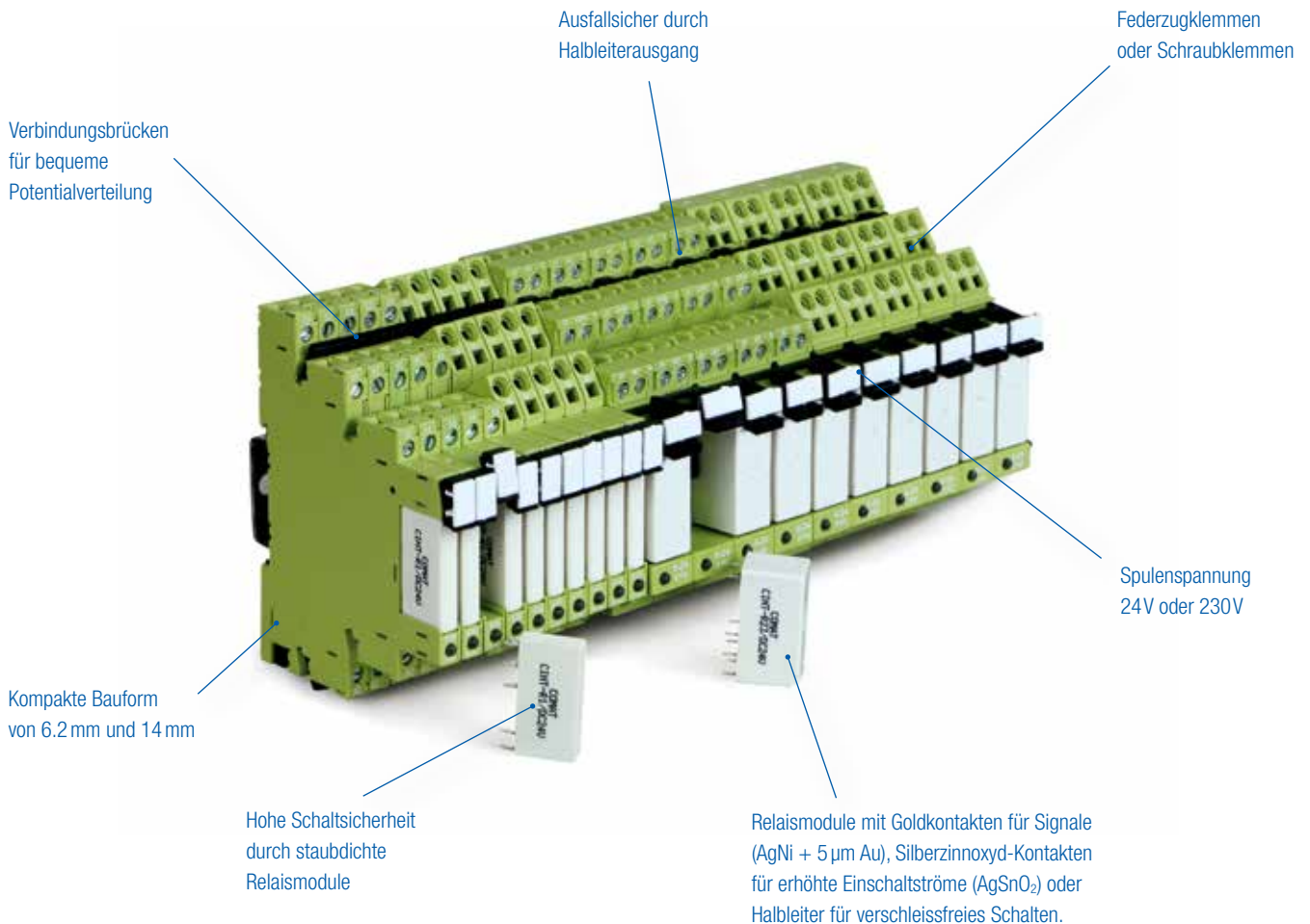
Das SMS Relay überwacht die Heizungssteuerung und versendet im Falle einer Störung ein SMS. Über einen einfachen Befehl per SMS kann die Heizung aber auch in einen tieferen Temperaturmodus abgesenkt werden («Ferienhausmodus»). Damit wird bei Abwesenheit merklich weniger Energie gebraucht. Ein Temperatursensor erfasst die Temperatur des Boilers. Sobald diese unter 40° C fällt, wird eine Meldung abgesetzt. Durch einen einfachen Anruf auf das SMS Relay kann die Boilerladung jederzeit aktiviert werden und die warme Dusche nach einem kalten Arbeitstag ist gesichert. Ein weiterer Temperatursensor überwacht die Innentemperatur des Hauses auf der Nordseite. Eine Meldung wird abgesetzt, falls die Temperatur unter 10° C fällt. Damit wird einem allfälligen Einfrieren der Wasserleitungen vorgebeugt. Die Steuerung der Wasserzufuhr und die Steuerung des Swimmingpools werden ebenfalls überwacht. Fällt die Hochdruckpumpe der Wasserversorgung aus oder fällt der Inhalt des Wasserspeichers unter ein bestimmtes Niveau, wird eine Meldung abgesetzt. Eine defekte Dichtung der Hochdruckpumpe wurde vergangenen Sommer nur dank des SMS Relays rechtzeitig bemerkt: Der Eigentümer wurde per SMS über die Störung informiert und konnte handeln, bevor das gesamte Erdgeschoss unter Wasser stand. Auf diese Weise wurden Folgeschäden vermieden und der Schock beim Betreten des Hauses blieb aus.

Um die technische Einrichtung des Eigenheims im Überblick zu behalten, ist keine teure Automationslösung notwendig. Wie unser Beispiel zeigt, lässt sich das SMS Relay in jedem Gebäude nachrüsten und schützt vor bösen Überraschungen und hohen Folgekosten durch Schadenfälle.

CINT

LONGLIFE IM KOMPAKTFORMAT

Die Interface-Relais der Baureihe CINT im Klemmenblock-Format haben in der Ausführung mit einem Kontakt eine Breite von nur 6.2 mm, die Bauform mit zwei Kontakten misst 14 mm. Nebst der Version mit Schraubklemmen ist das CINT auch mit Federzugklemmen, zum direkten Anschluss von Litzen, erhältlich. Steckbare Verbindungsbrücken ermöglichen die Potentialverteilung zwischen den Modulen. Die frontseitig positionierte LED sorgt für eine klare Signalisierung des Schaltzustandes. Dank einfach austauschbaren Relaismodulen gestaltet sich die Wartung einfach.



Typ	CINT-11/CINT-21	CINT-12/CINT-22	CINT-15/CINT-25	CINT-18/CINT-28	CINT-51/CINT-61	CINT-52/CINT-62	CINT-53/CINT-63
	1-poliges Interfacerelais	1-poliges Interfacerelais	1-poliges Interfacerelais	1-poliges Interfacerelais	1-poliges Interfacerelais	2-poliges Interfacerelais	2-poliges Interfacerelais
⌋ Kontaktmaterial	AgSnO ₂	AgNi + 5 µm	Halbleiter (Mosfet)	Halbleiter (Triac)	AgSnO ₂	AgNi + 5 µm Au	AgNi
Empfohlene Mindestlast	10 mA / 12V	1 mA / 1V	20 mA / 5V	22 mA / 12V	10 mA / 12V	5 mA / 5V	10 mA / 24V
Last AC-1	6A / 250VAC	–	–	2A / 250VAC	10A (16A) / 250VAC	8A / 250VAC	8A / 250VAC
Last DC-1	6A / 30VDC	6A / 30VDC	2A / 24VDC	–	16A / 30VDC	8A / 30VDC	8A / 30VDC
Einschaltstrom	–	–	48A (10 ms)	80A (10 ms)	80A (5 ms)	15A (20 ms)	15A (20 ms)
⊕ Betriebsspannung	0.8...1.25 U _N	0.8...1.25 U _N	0.8...1.25 U _N	0.8...1.25 U _N	0.8...1.1 U _N	0.8...1.1 U _N	0.8...1.1 U _N
Spannungsvarianten	CINT-...1/UC24V CINT-...1/UC230V	CINT-...2/UC24V CINT-...2/UC230V	CINT-...5/DC24V	CINT-...8/DC24V	CINT-...1/UC24V CINT-...1/AC230V	CINT-...2/UC24V CINT-...2/AC230V	CINT-...3/UC24V CINT-...3/AC230V

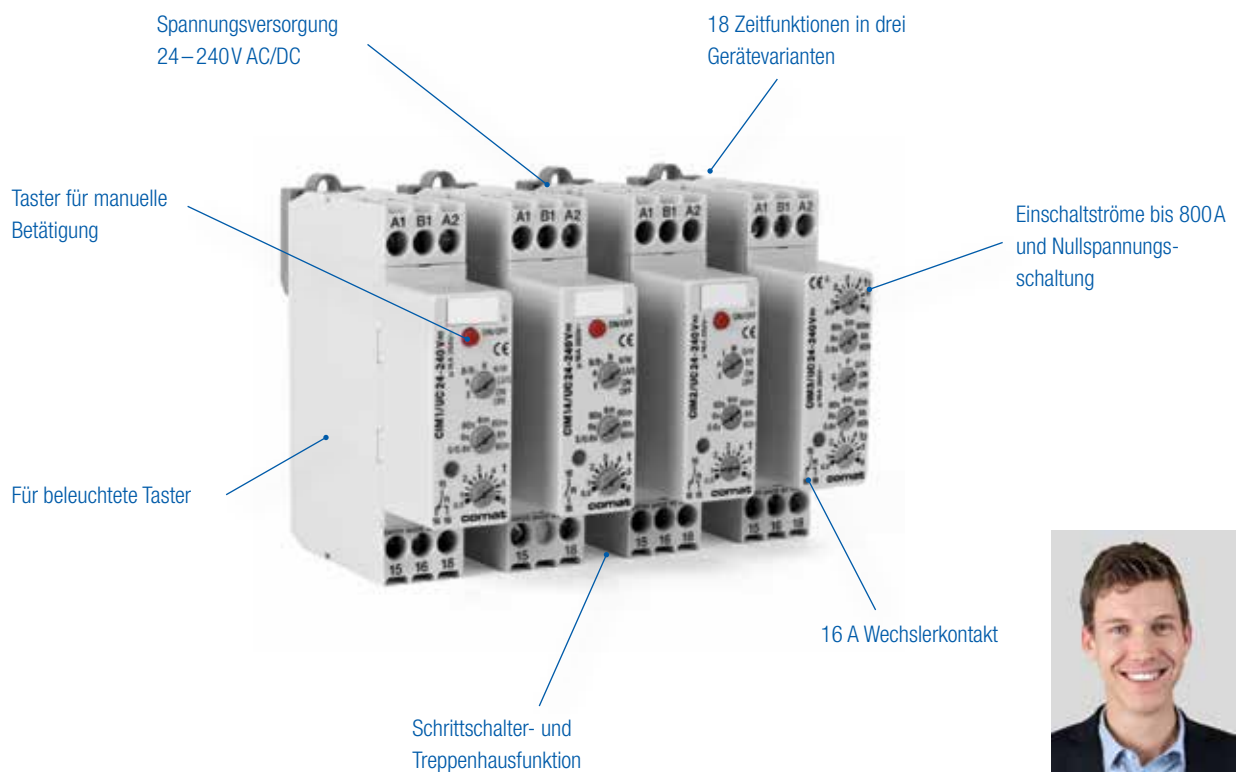
MADE BY COMAT

CIM – ZEITRELAIS FÜR ALLE LASTARTEN

Mit der Baureihe CIM haben wir eine Zeitrelais-Familie für sämtliche Anwendungen im Gebäude und im industriellen Umfeld geschaffen. Die Grundtypen CIM1, CIM2 und CIM3 bieten insgesamt 18 Zeitfunktionen: Von den klassischen Verzögerungsfunktionen wie Anzug- oder Abfallverzögerung, über asymmetrische Blinkfunktionen bis hin zu Schrittschalter und Treppenhausautomat, einem Schrittschalter kombiniert mit Ausschaltverzögerung.

Die CIM-Baureihe ist im Segment der Zeitrelais mit einer Baubreite von 17,5 mm, (1 Modulbreite) was den Einsatz betrifft, einzigartig. Alle Typen sind entweder mit 16A-Wechslerkontakt oder mit verschleissfreien Halbleiterausgängen für Gleich- oder Wechselspannung erhältlich. Das CIM14 stellt mit dem robusten Wolfram-Vorlaufkontakt einen Ausgang speziell für hohe Einschaltströme zur Verfügung.

Die Ausgänge aller Typen sind nullspannungsschaltend und reduzieren damit den Einschaltstrom des Verbrauchers. Alle Geräte der CIM-Reihe verfügen über eine universelle Spannungsversorgung von 24–240V AC/DC. Der Steuereingang B1 ist für den Betrieb mit beleuchteten Tastern ausgelegt.



André Marti
Product Manager

CIM im Überblick – Lastarten

CIM1/CIM2/CIM3		Die Grundtypen CIM1, CIM2 und CIM3 stehen für die gesamte Erfahrung aus jahrzehntelanger Zeitrelais-Entwicklung by Comat. Sie bilden technologisch die Referenz im modernen Zeitrelais-Portfolio. Der universelle 16A-Wechslerkontakt eignet sich für Verzögerungsaufgaben im Gebäude und in der Industrie. In Kombination mit den Schützen der Baureihen RIC, RAC, RSC und RMC ergeben sich vielseitige Anwendungsmöglichkeiten.
CIM12/CIM22/CIM32 CIM13/CIM23/CIM33	 	Überall wo schnelles und häufiges Schalten gefordert wird, sind CIM mit Halbleiterausgang die optimale Wahl. Der MOSFET-Ausgang im CIM13, CIM23 und CIM33 oder der Triac-Ausgang im CIM12, CIM22 und CIM32 schaltet verschleissfrei und schafft beste Voraussetzungen für eine hohe Verfügbarkeit der Anlage. Typische Anwendungen sind die Signalverstärkung in der Prozessautomation oder Blink- und Watchdog-Schaltungen im industriellen Umfeld.
CIM14		Das CIM14 wurde zur Ansteuerung kapazitiver Lasten entwickelt. Es ist in der Lage, Einschaltströme bis 800 A bei einem Nennstrom von 16 A zu schalten. Die mikroprozessorgesteuerte Nullspannungsschaltung reduziert den Einschaltstrom zusätzlich um bis zu 75 %, was den Einsatz von Standard-Leitungsschutzschaltern ermöglicht. Das CIM14 ist Schrittschalter oder Treppenhausautomat in einem Gerät und kann ohne Leistungsschutz zur direkten Ansteuerung der Beleuchtung eingesetzt werden.

Ihre technischen Anfragen werden beantwortet unter: +41 (0)31 838 55 10 oder support@comat.ch

